

Praktischer Teil & Abschluss → **LEGO-Bauen**

1	Praktischer Teil - Erklärung
↓ Kisten	<ul style="list-style-type: none"> • Jetzt haben wir erstmal genug Ideen für eine klimafreundliche Welt gesammelt. Jetzt wollen wir sie mal „bauen“. • Das funktioniert so: • TEAMS → Ich werde euch in Teams einteilen. So dass wir insgesamt 6 Teams haben. Jedes Team bekommt dann einen Platz und eine Kiste mit LEGO-Steinen. • BAUAUFGABEN → Jedes Team bekommt eine Bauaufgabe. Zu welchem Thema baut ihr. Insgesamt haben wir drei Stück. • Jede Bauaufgabe habe ich zwei Mal. Wenn wir es schaffen, dass genau zwei Teams immer eine davon machen wollen, dürfen die Teams sich aussuchen, welche Aufgabe sie nehmen. Sonst müssen wir ein bisschen blind verteilen. Hört also gut zu: • Bauaufgaben vorlesen. • Welches Team will Bauaufgabe • Die Bauaufgaben verteilen. Vielleicht kann man eine Einigung erzielen. Sonst dreht man sie einfach um und lässt die Teams ihre Karten wählen. • BAUZEIT → Ihr habt jetzt ... Zeit, etwas zu bauen zu dem Thema auf der Karte. • Lasst euch Zeit. Es ist recht viel Zeit. • Sprecht euch ab im Team. Überlegt gemeinsam, was ihr bauen wollt. Kommt auf Ideen. Verteilt Aufgaben. Arbeitet zusammen. • Ich gehe rum und helfe, wenn ihr Fragen habt oder Schwierigkeiten habt, auf Ideen zu kommen. • Arbeitet mit eurer Kiste. Aber wenn ihr

	<p>etwas bestimmtes braucht, könnt ihr ja vorsichtig bei anderen Teams fragen, ob ihr da mal gucken dürft. Die Teams entscheiden. Wenn ein Team seine Kiste nicht teilen will, dann ist das so. Einigt euch da.</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bei Mobilität) Es gibt ein paar Fahrräder über verschiedene Kisten verteilt. Wenn jetzt ein Team eine Fahrrad in der Kiste hat, das aber gar nicht braucht, gebt es ruhig weiter an eine Fahrradgruppe. • PRÄSENTATION → Nach Ablauf der Zeit, räumen wir alle nicht verwendeten Steine zur Seite und schieben unsere Modelle zusammen. Wir gucken sie gemeinsam an und die Teams können dazu etwas erklären. • Einverstanden? Fragen? Nein? Los gehts!
2	Bauzeit
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder bauen lassen. Zwischendrin motivieren. Helfen. Vermitteln. Etc. • Darauf achten, dass das Baumaterial nicht wegkommt. Wenn was unter den Tisch fällt, gleich aufheben lassen usw.
3	Präsentation
	<ul style="list-style-type: none"> • Wie oben angesagt. Die Kinder alles wegräumen lassen. • Die Modelle auf einen Tisch zusammenschieben oder – je nach Setting – auf ihren Plätzen lassen. • STILLE AUSSTELLUNG → Zunächst macht man eine „Stille Ausstellung“. Dabei können die Kinder selbst von Tisch zu Tisch gehen und sich die Werke der anderen angucken. Regeln dabei sind (1) nicht sprechen und (2) Nichts anfassen.

	<ul style="list-style-type: none"> • VORSTELLUNG → Dann geht man mit allen von Bauwerk zu Bauwerk. • Welche Gruppe war das? • ... • Was war eure Aufgabe? • ... • Was habt ihr gebaut? Erklärt doch mal. • ... • An alle: Hat jemand eine Frage oder Idee dazu? • ... • Versuchen mit den Kindern ein Gespräch über die Bauwerke und Ideen zu führen. Eigene Ideen und Fragen beisteuern. • Versuchen den Transfer auf die echte Welt vorstellbar zu machen. „Könnt ihr euch vorstellen, dass man das so wirklich in der echten Welt machen könnte? Wäre das cool?“ Etc. • Alle Bauwerke einmal abgehen.
4	Aufräumen
	<ul style="list-style-type: none"> • Ok. Danke. Wir räumen jetzt erstmal alles wieder auf und dann machen wir noch eine klitzekleine Abschlussdiskussion. • Aber vorher alles aufräumen! • Baut eure Werke vollständig auseinander. In euren Kisten findet ihr auch Teiletrenner. • Teiletrenner zeigen und vorführen. • Versucht die Kisten so einzusortieren, dass in allen ungefähr gleich viel wieder drin ist. Denn mit diesen Kisten wird dann der nächste Workshop durchgeführt. Die Kinder wollen auch alles in Super-Zustand vorfinden. • Das Aufräumen überwachen und dazu motivieren. Alle Kisten zur Seite.

5	Abschlussreflexion & Feedback
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder sollen sich nochmal, so gut es geht, still hinsetzen. • Das war es mit unserem Workshop. Danke, dass ihr so gut mitgemacht habt. • Was meint ihr, können wir eine klimafreundlichere Welt bauen? Ist es möglich, dass wir unser Leben so gestalten, dass wir dabei der Umwelt weniger schaden? • Kinder sprechen lassen. Anregungen aufnehmen. Zurückspielen usw. • Ok. Wer hat Lust an der Umgestaltung mitzuwirken? • Kinder sprechen lassen. • Super. Ich auch. Und schaut mal auf unseren Workshop hier. Der war selbst schon recht klimafreundlich gestaltet. • Ihr seid mit dem Bus gekommen. • Und unser Workshop-Material – die Bildkarten und LEGO-Steine können wir immer wieder verwenden. Unser Mülleimer ist leer geblieben! Wir haben keine Restmaterialien. • Danke nochmal, dass ihr so gut aufgeräumt habt. • FEEDBACK → Gut. Dann bleibt mir nur noch, euch um Feedback zu bitten. Hat euch der Workshop gefallen? Was war gut. Was war weniger gut? Habt ihr ein paar Anregungen für uns, wie wir ihn noch besser machen können. • Kinder sprechen lassen. • Kinder verabschieden.